

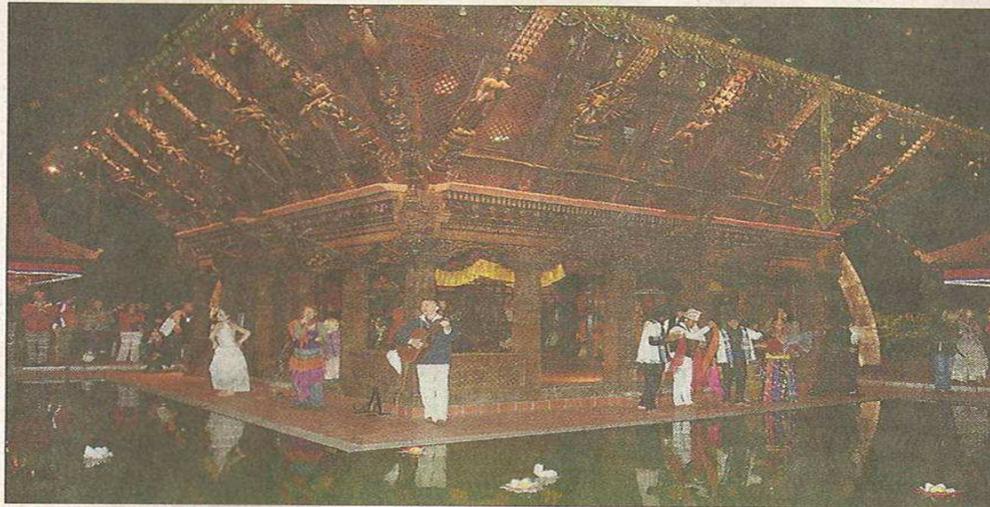
David Mages begeisterte durch Musik auf bei uns teilweise nicht bekannten Instrumenten. – Ernteten viel Applaus: Die Rokpa-Kinder aus Kathmandu. – (Fotos: Christl)

Besucher in ein weit entferntes Land entführt

Benefiz-Veranstaltung für Dorfschule „Palayam-School Indien“ wurde zu vollem Erfolg

Wiesent/Landkreis. (kris) Die Benefiz-Veranstaltung am Montagabend für die Dorfschule „Palayam-School Indien“ im Nepal-Himalaya-Pavillon bei Wiesent wurde zu einem vollen Erfolg. Noch eine Stunde vor Beginn hatten die Verantwortlichen – Vorsitzende Cornelia Härtl und das Ehepaar Josef und Anita Raab – sorgenvoll zum Himmel geblickt, hatte es doch noch kurz davor tüchtig geregnet. Doch dann klarte der Himmel auf und die untergehende Sonne ließ die goldene Spitze des Pavillons in einem warmen, gold-gelben Licht erscheinen.

Durch das Programm des Abends führte in lockerer Art und Weise Josef Raab, der erklärte, die Hilfsorganisation „Palayam-School Indien“ sei vor zwei Jahren gegründet worden und habe bereits über 30 000 Euro einnehmen können: Durch verschiedene Veranstaltungen, wie zum Beispiel auch die Teilnahme an Ba-



Zum Schluss der gelungenen Veranstaltung gingen Akteure und Besucher in das Innere des Nepal-Himalaya-Pavillons.

saren, durch das Konzert im vergangenen Jahr, aber auch durch Spen-

den. Mit dem Geld habe man bereits die Schule in Indien anbauen und

auch Stühle und Tische besorgen können.

Durch ihren Gesang begeisterte gleich am Anfang die „Singende Nonne“ Ani Choying Drolma, die auch schon bei großen Konzerten – unter anderem in San Francisco – aufgetreten ist, die zahlreichen Besucher, die einen unvergesslichen, fast drei Stunden lang dauernden Abend erlebten. In den Genuss schöner Musik kamen die Gäste auch durch indischen Gesang und Klänge von David Mages von der Bhajan Family. Begeisterten Applaus erhielt ebenfalls Mihirimah-Ghaziya für ihre tänzerischen Darbietungen.

Indische Spezialitäten

Nach einer rund 20-minütigen Pause, in der indische Spezialitäten zum Kauf angeboten wurden, traten die Rokpa-Kinder mit dem Musical „Vom Straßenkind zum Bühnenstar“ auf. Die Kinder aus Kathman-

Indische Spezialitäten

Nach einer rund 20-minütigen Pause, in der indische Spezialitäten zum Kauf angeboten wurden, traten die Rokpa-Kinder mit dem Musical „Vom Straßenkind zum Bühnenstar“ auf. Die Kinder aus Kathmandu interpretierten dabei ihr eigenes Leben durch Tanz mit traditionellen, aber auch modernen Elementen. Sie gaben auf ihre Art Einblick in ihr früheres Leben als Straßenkinder und zeigten den Weg hin zur Gemeinschaft, zur Schule und zu einer selbstständigen Zukunft.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde gemeinsam in das Innere des Pavillons gezogen, wo noch Lieder gesungen und schwimmende Kerzen ins Wasser gegeben wurden.